

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/10186

"Ergebnisse des EU - Gipfels umsetzen und Fehlanreize durch das Kindergeld stoppen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/10186 vom 24.02.2016
2. Plenarprotokoll Nr. 66 vom 25.02.2016
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/11098 des BU vom 15.03.2016
4. Beschluss des Plenums 17/11277 vom 28.04.2016
5. Plenarprotokoll Nr. 72 vom 28.04.2016



## **Dringlichkeitsantrag**

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Josef Zellmeier, Joachim Unterländer, Judith Gerlach, Hermann Imhof, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Michaela Kaniber, Martin Neumeyer, Dr. Hans Reichhart, Berthold Rüth, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel** und **Fraktion (CSU)**

### **Ergebnisse des EU-Gipfels umsetzen und Fehlanreize durch das Kindergeld stoppen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die auf dem EU-Gipfel erzielte Vereinbarung mit Großbritannien. Die Reformen im Sozialbereich sind auch für Deutschland interessant, insbesondere auch die Möglichkeit, Kindergeld für im EU-Ausland verbliebene Kinder an die dortigen Lebenshaltungskosten zu koppeln. Die Staatsregierung wird unabhängig vom Ausgang des Referendums in Großbritannien aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Umsetzung der Änderung des EU-Rechts sowie des Kindergeldrechts einzusetzen.

### **Begründung:**

Die Kindergeldzahlungen an Arbeitnehmer aus dem EU-Ausland für ihre in der Heimat lebenden Kinder erreichen mittlerweile einen erheblichen Umfang. Durch die Beschlüsse des Rates wird auch für Deutschland die Möglichkeit geschaffen, die Bemessung des Kindergelds an die Lebenshaltungskosten im Heimatland anzupassen. Das ist nicht nur angemessen, da das Kindergeld in erster Linie der Sicherung des Existenzminimums dient. Es ist auch ein wichtiges Signal, um Fehlanreize zu reduzieren, damit der Lebensmittelpunkt eines Elternteils nicht nur wegen der Höhe der Sozialleistungen in einen anderen Mitgliedstaat verlegt wird.

im Bayerischen Landtag im Innenausschuss oder bei einer Besprechung aller Fraktionen zu berichten.

Ich hielte es auch für ein ungutes Zeichen, wenn wir in dieser Frage heute auseinanderfallen würden; denn es ist wichtig, dass wir in diesem Hohen Haus eine gemeinsame Position gegen den Rechtsextremismus haben, wie wir es auch im laufenden NPD-Verbotsverfahren erreicht haben. Ich stelle das hier im Hohen Haus nur anheim. Selbstverständlich respektiere ich alles, was hier beschlossen wird. Klüger wäre es aber meines Erachtens, wenn wir uns erst einmal gemeinsam über das weitere Vorgehen verstündigen. Ich werde gerne bis zu einem solchen Gespräch den aktuellen Sachstand in allen anderen Bundesländern und deren Innenministerien einholen, sodass wir uns dann darüber verstündigen können, was die nächsten vernünftigen Schritte wären.

Ich weiß nicht, wie sich die Fraktionen jetzt verstündigt haben. Ich habe aber anheimgestellt, die Dringlichkeitsanträge in dem Fall ausnahmsweise an die zuständigen Ausschüsse zu überweisen, was hier sonst nicht üblich ist. Ich werde mich dann, wie gesagt, darum bemühen, möglichst schnell einen Bericht zu geben, sodass wir dann einvernehmlich entscheiden können, wie wir weiter vorgehen wollen. Das wäre meine Bitte, damit wir gemeinsam weiter im Kampf gegen den Rechtsextremismus erfolgreich sind.

(Beifall bei der CSU)

**Präsidentin Barbara Stamm:** Vielen Dank, Herr Staatsminister. – Jetzt darf ich das Wort Herrn Kollegen Zellmeier erteilen.

**Josef Zellmeier (CSU):** Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen! Nach den Worten unseres Innenministers und auch nach einem Gespräch mit der SPD-Fraktion beantrage ich für beide Anträge die Verweisung in die Ausschüsse, damit wir eine gemeinsame Linie finden. Das Thema ist so wichtig, dass wir uns darüber nicht streiten sollten. Wir sind auch sehr nahe beieinander.

(Beifall bei der CSU und Abgeordneten der SPD)

Herr Kollege Rinderspacher, Sie haben erklärt, damit einverstanden zu sein. Ich glaube, es ist der beste Weg.

**Präsidentin Barbara Stamm:** Vielen Dank für diese Antragstellung. Kann ich davon ausgehen, dass das Hohe Haus damit einverstanden ist? Erhebt sich dagegen Widerspruch? – Das ist nicht der Fall. Dann bedanke ich mich, und damit ist die Verweisung in die Ausschüsse erfolgt.

Jetzt darf ich noch bekannt geben, dass die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/10184 mit 17/10190 sowie den Drucksachen 17/10210 und 17/10211 in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen werden. Damit hätten wir für heute die Dringlichkeitsanträge erledigt.

Wir kommen jetzt zu den Zweiten Lesungen zurück. Ich rufe **Tagesordnungspunkt 8** auf:

**Gesetzentwurf der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath, Jürgen Baumgärtner u. a. (CSU) zur Änderung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes und der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (Drs. 17/8893) - Zweite Lesung -**

hierzu:

**Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) (Drs. 17/9371)**

und

**Änderungsantrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath, Josef Zellmeier u. a. (CSU) (Drs. 17/9391)**

und

**Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) (Drs. 17/9830)**

und

**Änderungsantrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath, Josef Zellmeier u. a. (CSU) (Drs. 17/9835)**

Ich eröffne die Aussprache. Im Ältestenrat wurde eine Redezeit von insgesamt 24 Minuten vereinbart. Ich darf jetzt Herrn Kollegen Tomaschko das Wort erteilen. Bitte schön, Herr Kollege.

**Peter Tomaschko (CSU):** Sehr geehrte Frau Präsidentin, Hohes Haus, liebe Kolleginnen und Kollegen! Nicht zuletzt schreckliche Katastrophen, wie das bereits heute mehrfach angesprochene Zugunglück bei Bad Aibling, zeigen, wie wichtig ein gut funktionierender Rettungsdienst ist. An dieser Stelle auch von mir ein herzliches Dankeschön an alle Rettungskräfte! Über 700 Rettungskräfte waren im Einsatz. Ob ehren-



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie  
regionale Beziehungen**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer,  
Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. und Fraktion (CSU)  
Drs. 17/10186**

**Ergebnisse des EU - Gipfels umsetzen und Fehlanreize durch das  
Kindergeld stoppen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung**

Berichterstatter: **Walter Taubeneder**  
Mitberichterstatterin: **Diana Stachowitz**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 38. Sitzung am 15. März 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

SPD: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Ablehnung

Zustimmung empfohlen.

**Dr. Franz Rieger**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Josef Zellmeier, Joachim Unterländer, Judith Gerlach, Hermann Imhof, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Michaela Kaniber, Martin Neu-meyer, Dr. Hans Reichhart, Berthold Rüth, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel und Fraktion (CSU)**

Drs. 17/10186, 17/11098

### **Ergebnisse des EU-Gipfels umsetzen und Fehlanreize durch das Kindergeld stoppen**

Der Landtag begrüßt die auf dem EU-Gipfel erzielte Vereinbarung mit Großbritannien. Die Reformen im Sozialbereich sind auch für Deutschland interessant, insbesondere auch die Möglichkeit, Kinder-geld für im EU-Ausland verbliebene Kinder an die dortigen Lebenshal-tungskosten zu koppeln.

Die Staatsregierung wird unabhängig vom Ausgang des Referendums in Großbritannien aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Umset-zung der Änderung des EU-Rechts sowie des Kindergeldrechts ein-zusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

**Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 3, 6, 8, 24, 31, 34 und 38 der Anlage zur Tagesordnung. Es sind dies die Anträge betreffend "Keine Kindeswohlgefährdung bei der Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zulassen" auf der Drucksache 17/10185, "Familien von Kindern mit chronischen und seltenen Erkrankungen oder Behinderungen besser unterstützen" auf den Drucksachen 17/10339 und 17/10572, "Missbrauch des EU-Patentrechts endlich stoppen – rechtliche Klarheit über das Verbot konventionell gezüchteter Pflanzen und Tiere schaffen!" auf der Drucksache 17/9840, "Mieterrechte stärken: Mietspiegel und Modernisierungsumlage reformieren!" auf der Drucksache 17/9386, "Investitionen in Wohnraum nicht gefährden und zusätzliche Steueranreize schaffen" auf der Drucksache 17/10220 und "Anreize in Neubau und Modernisierung von Wohnungen nicht unnötig erschweren" auf der Drucksache 17/9758, die auf Antrag der Fraktionen gesondert beraten werden sollen. Der Aufruf dieser Anträge erfolgt erst nach den Dringlichkeitsanträgen heute am späten Nachmittag.

Ich darf jetzt abstimmen lassen, Kolleginnen und Kollegen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen, die den einzelnen Voten der Fraktionen zugrunde liegen, verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Ich bitte, Gegenstimmen anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat:  
EU-Aktionsplan für die Rückkehr  
COM (2015) final  
BR-Drs. 414/15  
Drs. 17/9534, 17/11107 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**Der Bayerische Landtag nimmt das Vorhaben zur Kenntnis.**

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,  
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Bildungs- und Integrationsplan für erwachsene Flüchtlinge und Asylbewerber  
entwickeln  
Drs. 17/8942, 17/11067 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ

3. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD  
Mieterrechte stärken: Mietspiegel und Modernisierungsumlage reformieren!  
Drs. 17/9386, 17/10907 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Polizei-Standort Niederbayern nicht vernachlässigen – Logistikzentrum Bayern und Ausbildung für Bereitschaftspolizei in Niederbayern installieren  
Drs. 17/9688, 17/10984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Begleitung der kommentierten Ausgabe von "Mein Kampf" in der Bildungsarbeit  
Drs. 17/9691, 17/11068 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Anreize in Neubau und Modernisierung von Wohnungen nicht unnötig erschweren  
Drs. 17/9758, 17/10979 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen erleichtern  
Drs. 17/9832, 17/11112 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Missbrauch des EU-Patentrechts endlich stoppen – rechtliche Klarheit über das  
Verbot konventionell gezüchteter Pflanzen und Tiere schaffen!  
Drs. 17/9840, 17/11093 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Sicherheit für Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse mit Flüchtlingen herstellen  
Drs. 17/9924, 17/10986 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Alpenkonvention muss Grundlage der Alpenraumstrategie sein!  
Drs. 17/9925, 17/11099 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wohnsitzauflagen dürfen die Arbeitsaufnahme von Flüchtlingen nicht verhindern  
Drs. 17/9929, 17/10936 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU  
Gesamtkonzept zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen  
Drs. 17/9999, 17/10977 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für eine bessere Asylsozialarbeit: Mehr Personal einstellen, Qualitätsstandards sichern  
Drs. 17/10012, 17/10978 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Bredel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. und Fraktion (CSU)  
Qualitätssicherung durch Erstellung eines Fortbildungskonzepts für Lehrpersonal und außerschulisches Personal im Ganztags  
Drs. 17/10013, 17/11069 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) – Fluglärmbelastung am Bayerischen Untermain ernst nehmen – Maßnahmen zur Lärmreduzierung ergreifen  
Drs. 17/10017, 17/11023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD  
Heterogenität im Klassenzimmer  
Drs. 17/10128, 17/11033 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Reformierung des Fahrschulwesens  
Drs. 17/10129, 17/10985 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Auswirkungen von Grenzkontrollen auf die bayerische Wirtschaft  
Drs. 17/10132, 17/11025 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über Evaluation und Fortführung der Clusterförderung  
Drs. 17/10133, 17/11026 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Flächendeckende anonyme Spurensicherung bei Vergewaltigungen sicherstellen  
Drs. 17/10160, 17/11113 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster u.a. SPD  
Einführung von Musterverfahren für Verbraucherverbände  
Drs. 17/10162, 17/10941 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU  
Verwendung von Ersatzzahlungen nach § 15 Abs. 6 BNatSchG  
Drs. 17/10173, 17/11029 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Alternative Therapiemöglichkeiten in der Tierhaltung nicht unnötig bürokratisieren  
Drs. 17/10184, 17/10890 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Kindeswohlgefährdung bei der Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zulassen  
Drs. 17/10185, 17/10877 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. und Fraktion (CSU)  
Ergebnisse des EU – Gipfels umsetzen und Fehlanreize durch das Kindergeld stoppen  
Drs. 17/10186, 17/11098 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)  
Kommunen bei Integrationsmaßnahmen bestmöglich unterstützen!  
Drs. 17/10187, 17/11111 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Überprüfung der Wirtschaftsbereiche im Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz  
Drs. 17/10195, 17/11028 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bilanz der vollen Arbeitnehmerfreizügigkeit für Staatsangehörige Bulgariens und Rumäniens in Bayern nach zwei Jahren  
Drs. 17/10196, 17/11097 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD  
Zusammenlegung von Bewährungs- und Gerichtshilfe  
Drs. 17/10202, 17/11094 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU)  
Keine Benachteiligung alternativer Heilverfahren in der Tierhaltung  
Drs. 17/10210, 17/10891 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Josef Zellmeier, Karl Freller u.a. CSU  
Investitionen in Wohnraum nicht gefährden und zusätzliche Steueranreize schaffen  
Drs. 17/10220, 17/10980 (G)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Landtagsabgeordneten Zugang zu geheimen TTIP-Dokumenten verschaffen!  
Drs. 17/10278, 17/11096 (E)

**Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.**

**Voten der übrigen Fraktionen im federführenden Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Michael Brückner, Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU  
Ausbau des Eine Welt-PromotorInnen-Programms in Bayern  
Drs. 17/10294, 17/11102 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD  
Familien von Kindern mit chronischen und seltenen Erkrankungen oder Behinderungen besser unterstützen – Angebote zur Familienentlastung und Leistungen zur Frühförderung bekannter machen  
Drs. 17/10339, 17/11100 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

35. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,  
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Einführung von sprachsensiblen Prüfungen im Bereich der beruflichen Schulen  
Drs. 17/10435, 17/11032 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Rosy Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bundesratsinitiative der Hessischen Landesregierung zum Verbot der Haltung  
bestimmter wild lebender Tierarten im Zirkus unterstützen  
Drs. 17/10449, 17/11030 (A)

**Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.**

**Voten der übrigen Fraktionen im federführenden Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Rosy Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Lebensmittelverluste und Lebensmittelabfälle in Bayern  
Drs. 17/10450, 17/11031 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner,  
Ruth Müller u.a. SPD  
Familien von Kindern mit chronischen und seltenen Erkrankungen oder  
Behinderungen besser unterstützen II  
Drs. 17/10572, 17/11101 (A)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

39. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Verpflichtende Erste-Hilfe-Kurse an allen Schulen  
Drs. 17/6208, 17/11034

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus,  
**der den Antrag für erledigt erklärt hat.**